

GEMEINDEBRIEF



Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde Schöнау-Reichenbrand



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

AUGUST
SEPTEMBER
2026

Ohne Sorgen ?!

Als ich ungefähr 14 Jahre alt war, hatte meine Mama für uns eine Kassette von Duo Camillo gekauft. (Sie haben richtig gelesen – eine Kassette 😊)

Das war zu damaligen Zeiten richtig coole christliche Musik – und ist es eigentlich auch heute noch – vielleicht ein bisschen old-school – aber dennoch cool. Und wir haben diese Kassette in der Küche (wo es das Abspielgerät dazu gab) rauf und runter gehört. Darauf gab es ein Lied „Sorge Dich nicht“ mit dem Refrain:

„Siehst Du die Vögel unterm Himmel? Sie säen und sie ernten nie.

Gott nährt sie trotzdem ohne Sorgen. Bist Du vor IHM nicht mehr als sie? (...)“

Dieser Refrain ist so einprägsam und fetzig – hören Sie sich das gern mal auf youtube an.

Aber worum es wirklich geht: Wir sind GOTT, unserem himmlischen Vater UNENDLICH wertvoll.

ER, der sprach: „Es werde Licht“, der riesige Berge und weite Meere erschaffen hat, der jedes Tier – jede Fellfarbe, jede Flügelspanne, jede einzelne Feder und Schuppe – jedes Blütenblatt, jeden Duft der Blumen geschaffen hat – und vermutlich manchmal mit einem Schmunzeln auf dem göttlichen Gesicht. Der das Universum mit all seiner unvorstellbaren Größe und explosiven Farbenpracht hat entstehen lassen – jeden einzelnen Stern, den wir nachts sehen können, hat ER gemacht.

Dieser kreative GOTT hat auch uns Menschen voller Liebe erschaffen. In jedem Einzelnen von uns hat ER einen Teil von sich hineingelegt. Das heißt, jeder von uns hat einen kleinen göttlichen Teil in sich. Und dieser Teil darf wachsen!

Jeder von uns ist wunderbar, ja wirklich wunderbar gemacht – und wir haben vor IHM einen Wert. Für IHN, für den König der Könige sind wir liebenswert und kostbar.

Und ER will nicht, dass die Gesichter SEINER Kinder mit Sorgenfalten überdeckt sind.

Der HERR liebt Lachfalten!

GOTT, der Versorger, will sich um unsere Nöte kümmern – um jede Not.

ER wünscht sich, dass wir voller Vertrauen IHM Platz machen in unserem Herzen – immer wieder neu. Dass wir uns auf IHN ausrichten. Dass wir IHM Raum machen. Dass wir IHM unsere leeren Hände entgegenstrecken – und ER sie voller Freude füllen darf. Sich keine Sorgen zu machen, ist so sehr schwer. Man sorgt sich um so vieles ...

Um die Kinder, die es in der Schule schwer haben. Um die Eltern, mit denen man im Streit auseinander gegangen ist. Um den Partner, an den man nicht mehr herankommt. Um den Freund, der plötzlich schwer krank geworden ist. Darum, ob das Auto noch durchhält, wie ich die Arbeit je schaffen soll oder wie wir finanziell diesen Monat überstehen sollen usw.

Sorgen können uns nahezu erdrücken, uns den Atem und den Schlaf rauben, uns alle Kräfte, Motivation und Freude nehmen.

Und dennoch oder gerade deswegen sagt Jesus uns sehr klar: „Sorge Dich nicht um morgen, denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen (...)“ (Mt. 6, 34). Einfacher ausgedrückt: Macht Euch keine Sorgen!

Das ist leichter gesagt als getan – ich weiß das selbst. Und es ist wahrscheinlich eine Lebensaufgabe.

Aber wenn wir beginnen, SEINEN Namen über jede Situation, die uns Angst macht, die uns die Luft nehmen will, die uns sorgt, auszusprechen – und IHM, dem Herrscher der Welt, damit diese Situation und uns in die Hand geben, werden wir Stück für Stück erleben, wie ER uns in der tiefsten Dunkelheit mit SEINEM Frieden ausfüllt.

ER ist der Weg, die Wahrheit und das Leben.
Unser Schöpfer will uns Leben schenken –
Leben in Fülle.

Wir dürfen lernen, Stück für Stück, uns fallen
zu lassen – in Arme, die uns auffangen.

Wir dürfen Stück für Stück frei werden und
vorsichtig lernen, uns keine Sorgen zu ma-
chen – weil ER der HERR ist. Halleluja!
Segne uns dieser wunderbare GOTT!

Ihre/ Eure Kirsten Seprenyi

Kirchenvorstandswahl

Im September wird ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Da-
für sind folgende Termine zu beachten:

09.08.2026

Bekanntgabe der Kandidatenliste

30.08.2026

Schließung der Wählerliste und Vorstellung der Kandidaten
im Anschluss an den Gottesdienst in Schönauf

bis 08.09.2026

Beantragung von Wahlscheinen zur Briefwahl
(im Gemeindebüro)

20.09.2026 Wahltag

Die Wahl findet an allen drei Standorten statt:

- in Stelzendorf nach dem Gottesdienst bis 11:30 Uhr
 - in Reichenbrand von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
 - in Schönauf vor und nach dem Gottesdienst ab 15:30 Uhr und bis 18:30 Uhr
- Im Anschluss findet die öffentliche Ermittlung des Wahlergebnisses statt.

27.09.2026

Bekanntgabe des Wahlergebnisses



Nächster Gemeindeimpulsabend am 27.08.

Nach den Gemeindeimpulsabenden im ersten Halbjahr mit erfreulich großer und reger Be-
teiligung und dem Vergebungsabend soll es natürlich auch weitergehen.

Am **27.08.** (Donnerstag) um **18:00 Uhr** möchten wir uns zum gemeinsamen Impulsabend
im **Gemeindesaal der Kirche Schönauf** treffen. Wir haben in den letzten Abenden Themen
gesammelt und wollen diese im Gebet vor Gott bringen. Es soll nochmal ein Schritt zurück
sein, um auf IHN zu hören, bevor wir in die Themenarbeit gehen. Alle sind herzlich eingeladen
im Gebet auf Gott zu hören, IHM Raum zu geben und aufeinander zu hören.

Wir machen wieder ein Mitbringbuffet, Getränke stehen bereit.

Im Oktober laden wir Pfarrer i. R. Jens Buschbeck wieder ein. Mit seiner Moderation wird ein
Gemeindeaufbauthema aufgenommen und auch die Themen Vergebung und Versöhnung
geraten nicht aus dem Blick. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Der Kirchenvorstand

Ein Rückblick auf den Abend der Vergebung und ein mutiger Ausblick

Am Freitag, den 12.06., hatte der Kirchenvorstand zum Abend der Vergebung eingeladen. Pfarrer Jens Buschbeck gab uns eine strukturierte Übersicht für den gemeinsamen Weg, den wir als Gemeinde gerade gehen. Es tat mir gut, unsere drei bisherigen Impulsabende und unsere Gespräche in einen größeren Kontext eingeordnet zu sehen.

Es sind sechs Schritte, die wir als Gemeinde gehen können, um gemeinsam Gottes Reich zu bauen. Die Impulsabende waren der Beginn:

1. Uns bewusst zu machen, was wir wollen.

Auch wenn wir manches Ziel noch schärfen müssen, haben wir doch auch schon Punkte erarbeitet, die uns als Gemeinde wichtig sind. Und während wir unsere Ziele suchen, müssen wir auch feststellen:

2. Wir sind auf dem Weg – aber haben uns auch auf dem Weg verletzt.

Was passieren kann und was zu einem Miteinander auch dazugehört. Manche Verletzungen sind sichtbarer, andere wiederum nicht. Mancher ist verletzt und verletzt in seiner Verwundbarkeit wieder andere. Und so müssen wir uns eingestehen:

3. Mit „Krücken, Rollstuhl und gebrochenen Beinen“ kommen wir nicht an das Ziel.

Verletzungen brauchen Zeit, Geduld und (medizinische) Maßnahmen, um zu heilen, sonst können diese immer wieder aufgehen, schmerzen, eitern oder sich entzünden und noch mehr kaputt machen.

4. Bevor wir weitergehen, braucht es eine Reha. Diese Reha könnte sein, sich selbst zu vergeben und sich vergeben zu lassen.

Verletzungen, die ausgesprochen werden, verlieren ihre Heimlichkeit und ihr Gift. Nicht alles verliert seinen Schmerz – muss es auch nicht. Ein neuer Weg im Miteinander kann beschritten werden.

Im nächsten Schritt können wir dann:

5. Visionen im Menschlichen und Geistlichen entwickeln.

Daraus ergibt sich der letzte Schritt:

6. Eine innere Haltung entwickeln und uns damit hinter den Auftrag stellen, damit das Reich Gottes wachsen kann.



„Es geht kein Mensch über diese Erde, der nicht verletzt ist.“ Wir sind gerade zwischen Punkt 3 und 4. Die Reha-Maßnahmen greifen noch nicht alle – Verletzungen sind immer noch da. Und weil wir einander auch immer wieder verletzen und im Miteinander scheitern, sollte der Abend ein erster Versuch sein und jedem die Möglichkeit geben, die eigenen Verletzungen, die jeder von uns erfahren hat, Gott zu bringen. Jeder, der wollte, konnte seine aufgeschriebenen Verletzungen dem Feuer überlassen. Und natürlich ist es eine bewusste Entscheidung, den „berechtigten Groll“ an Gott abzugeben. Das gelingt nicht sofort – aber wir sind auf einem Weg. Mutig wollen wir weiter diesen Weg gehen und Heilung erfahren. Lassen Sie sich doch auch einladen.

Magdalena Frischmann

Andreas Gerstenberger zum Abschied aus dem Dienst

Dankt unserm Gott, lobsinget ihm, / rühmt seinen Namen mit lauter Stimm; / lobsinget und danket allesamt. / Gott loben, das ist unser Amt. (EG 288,5; GL 144,5)

Gott loben, das ist unser Amt.

Ein einfacher Satz und doch so viele Fragen. Ist das jetzt eine Liedzeile nur für die, die im Amt sind? Hört das vielleicht im wohlverdienten Ruhestand auf? Ist es für das Haupt-, das Neben- oder Ehrenamt?

Ein Synonym für Amt ist Dienst. Wir kennen das. Der Bundesnachrichtendienst, der ja ein Amt des Bundes ist, oder das Trostamt – ein Dienst an Trauernden. Gott loben, das ist unser Amt.

Das Lied richtet sich nicht an Amtliche oder Beamte, sondern an die ganze Gemeinde – also uns alle. Kürzer und prägnanter kann die Bestimmung des Menschen kaum ausgedrückt werden: Wir sind auf Erden, um Gott zu loben. Das hört nie auf.

Ein Pfarrer hat mir mal gesagt: „Die Kantoren haben es gut. Wenn wir Pfarrer in den Himmel kommen, werden wir arbeitslos. Wem sollen wir dort noch predigen. Die Kantoren werden auch im Himmel nicht arbeitslos.“

Gott loben, das ist unser Amt.

Du, lieber Andreas, hast das in unserer Gemeinde getan, hast nicht nur mit Deinem Orgelspiel oder früher in der Band Gott gelobt, sondern auch der Gemeinde und dem Chor geholfen, in das Lob Gottes einzustimmen, hast uns die Angst vor falschen Tönen genommen und zum Wohlklang geholfen. Damit Dir das besser gelingt, hast Du in einem Alter, wo das Lernen schon nicht mehr ganz so leicht geht, ein Studium der Kirchenmusik in Görlitz absolviert und Dich in den Dienst dieser Gemeinde gestellt. Dafür wollen wir Dir heute von ganzem Herzen danken. Du hast Dich auch immer für unsere Orgel eingesetzt, mitgeholfen, dass sie spielbar bleibt, Stunden mit dem Orgelbauer verbracht. Das ging sicher auch nur, weil Deine liebe Frau

das nötige Maß an Nachsicht aufgebracht hat. Auch Dir, liebe Petra, dafür ein herzliches Danke für alle Unterstützung in diesem Dienst.

Und zum Schluss auch von mir ein ganz großes Danke. Danke für die vielen Dienste, die Du gespielt hast. Da warst Du ja in Reichenbrand präsenter als ich, da ich ja noch an anderen Stellen die Orgeln zu spielen hatte. Danke aber auch für das, was nicht so zu sehen ist. Für die Organisation der Vertretungsdienste in Reichenbrand und Stelzen-dorf. Das war eine immense Erleichterung. Danke für die Musik mit den Instrumentalisten aus der Gemeinde, wie wir sie auch heute wieder erleben dürfen.

Danke für manchen Feuerwehreinsatz, wenn es mal klemmte. Danke für das gemeinsame Musizieren mit dem Chor, dem Orchester und mit mir.

Luther hat die Musika hochgeschätzt. Er schreibt:

„Musica ist das beste Labsal einem betrübten Herzen, dadurch das Herze wieder zu-frieden, erfrischt und erquickt wird.“ oder

„Die Musik ist eine Gabe und ein Geschenk Gottes; sie vertreibt den Teufel und macht die Menschen fröhlich.“

Lieder im Gesangbuch drücken dieses aus. Manche Lieder sind in frohen Stunden entstanden, manche in Betrüb-nis oder Krankheit. Manche Lieder sind im Gefängnis geschrieben und gesungen worden. Manche Lieder entstammen einer Todeszelle, kurz vor der Hinrichtung des Schreibers. Die Dichter wussten nichts Besseres, als Gott zu loben und zu preisen. Stimmen wir mit ein, es lohnt sich immer und tut dem Herzen gut!

Dir, lieber Andreas, Gottes Segen für den Ruhestand. Weiterhin viel Freude an der Musik – und vielleicht gibst Du uns ab und an noch etwas von Deiner Freude ab.

Gott loben, das **bleibt** unser Amt.

Dein Michael

Erntedank 2026



Dieses Jahr feiern wir Erntedank an folgenden Tagen:

- Sonntag, 20.09.2026, in Stelzendorf
- Sonntag, 27.09.2026, in Schönau
- Sonntag, 04.10.2026, in Reichenbrand

Um auch dieses Jahr unsere Kirchen und die Kapelle festlich schmücken zu können, brauchen wir wieder Unterstützung und freuen uns auf Ihre/Eure Erntegaben, Blumen, Gräser, ...

In Schönau können diese am 25. September während der Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung und in Reichenbrand am 2. Oktober, 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr, direkt im Kirchturm

abgegeben werden. Zum Schmücken treffen wir uns dann jeweils am Samstag zuvor, ab 09:00 Uhr. In Reichenbrand fällt eben jener Samstag auf den „Tag der Deutschen Einheit“. Wir hoffen dennoch auf eine starke Beteiligung mit vielen helfenden und kreativen Händen. Wer kann, möge bitte benötigte Arbeitsmaterialien (Schere, Bindendraht usw.) mitbringen. Die Naturalien der Erntedank-Gottesdienste erhalten die Barmherzigen Schwestern der Nächstenliebe. Leicht verderbliche Lebensmittel nutzen wir auch für unsere Gemeindekreise. Je ein Drittel der finanziellen Zuwendungen erhalten in diesem Jahr:

- BRUNNEN - Christliche Lebensgemeinschaft e.V.
- Ev. Rumänienhilfe Chemnitz
- und unsere eigene Gemeinde

Annette Heß

Herzliche Einladung zu einer Musik am Erntedankfest

Am **04.10.** feiern wir dieses Jahr in der Johanneskirche Reichenbrand unser Erntedankfest, wie gewohnt am Vormittag mit einem Gottesdienst und um **16:30 Uhr** mit einer Erntedankmusik. Unser Orchester und der Flötenkreis wollen in der schön geschmückten Kirche einen bunten Strauß aus verschiedenen Musikstücken binden und zum Schmuck der Kirche hinstellen. Bitte kommen Sie, bringen Sie noch jemanden mit, genießen Sie die mit Erntegaben geschmückte Kirche und die Musik. Eine Stunde, um zur Ruhe zu kommen und ein Dank für die Ernte und zum Lob für unseren Herrn, von dem wir alles haben.

Ihr Kantor Michael Schmidt

Save the Date: Ehrenamtsdank

Am **04.10.** um **15:00 Uhr** sind alle, die ehrenamtliche Dienste in der Kirchgemeinde ausfüllen, an eine gedeckte Kaffeetafel mit Kuchen und belegten Brötchen in den Johannesraum der Kirche Reichenbrand eingeladen.

Der Kirchenvorstand

Elternabend zum Beginn der Konfirmandenzeit



Eine herzliche Einladung an alle Schüler, die mit dem neuen Schuljahr die 7. Klasse besuchen, sich für den Konfirmandenunterricht anzumelden. Wir treffen uns einmal im Monat am Samstag von 10:00 Uhr – 15:00 Uhr. Die Konfi-Zeit beginnt am 18.08. mit einem Elternabend um 18:00 Uhr im Johannesraum Reichenbrand.

Rückfragen an Magdalena Frischmann

McJ – kleiner Rückblick

Am 09.06.26 haben sich wie jedes Jahr der McJ Schönau und Reichenbrand im Siegmarer Park getroffen. Zunächst machen wir dort erst die Eistheke unsicher und sorgen für lange Schlangen, und dann nutzen wir die große Wiese zu gemeinsamen Spielen. Am 19.06. verabschiedete sich der McJ Reichenbrand in



die Sommerpause mit einem Melonentestessen und gemeinsamen Grillen mit den Eltern. Der nächste McJ Reichenbrand im neuen Schuljahr für alle ab der 3. Klasse findet am 21.08. um 17:00 Uhr statt. Wir freuen uns auf euch.

Magdalena Frischmann

Rückblick JG-Rüstzeit

Vom 13. bis zum 15. März 2026 fuhren wir als Junge Gemeinde für ein Wochenende zu unserer JG-Rüstzeit nach Jocketa (in der Nähe von Pöhl). Am Freitag ging es an der Kirche in Reichenbrand los. In Fahrgemeinschaften fuhren wir in das Rüstzeitheim Jocketa und erkundeten dort die Umgebung. Thematisch befassten wir uns mit Brücken. Dazu waren wir am Samstag, dem 14. März, auf einer Wanderung, bei der wir unter anderem die zweitgrößte Ziegelsteinbrücke der Welt, die Elstertalbrücke, bestiegen und auch die Talsperre Pöhl besichtigten. Ein absolutes Highlight war der bunte Abend, bei dem wir in Gruppen unser Allgemeinwissen testen konnten und unsere Zeichenkünste präsentieren durften. Am Sonntag mussten wir dann auch leider schon wieder abreisen. An die zahlreichen Gesangseinlagen, Tanzstunden, langen Gespräche und Erlebnisse werden wir uns noch lange erinnern.

Timea Stammeler



02.08. 9. Sonntag nach Trinitatis

Predigtgottesdienst

9:30 Uhr **Lutherkirche Schöнау**

Pfarrer i. R. Matthias Hermsdorf

Dankopfer: Eigene Gemeinde

09.08. 10. Sonntag nach Trinitatis

Abendmahlsgottesdienst

9:30 Uhr **Johanneskirche Reichenbrand**

Prädikantin Eva-Maria Leistner

Dankopfer: Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke

15.08.

Schulanfängerandacht

14:00 Uhr **Johanneskirche Reichenbrand**

Diakonin Magdalena Frischmann

16.08. 11. Sonntag nach Trinitatis

Abendmahlsgottesdienst

9:30 Uhr **Lutherkirche Schöнау**

Pfarrer Andreas Hermsdorf

Dankopfer: Evangelische Schulen

23.08. 12. Sonntag nach Trinitatis

Predigtgottesdienst

9:30 Uhr **Johanneskirche Reichenbrand**

Pfarrer Andreas Hermsdorf

Dankopfer: Eigene Gemeinde

Gottesdienst mit Lesepredigt

9:30 Uhr **Kapelle Stelzendorf**

Tina Michaelis

Dankopfer: Eigene Gemeinde

30.08. 13. Sonntag nach Trinitatis

Abendmahlsgottesdienst

anschließend Vorstellung der Kandidaten zur Kirchenvorstandswahl

9:30 Uhr **Lutherkirche Schöнау**

Pfarrer Andreas Hermsdorf

Dankopfer: Diakonie Sachsen



Schulanfängerandacht

Herzliche Einladung
am Samstag, dem 15.8.2026
um 14 Uhr in die
Reichenbrander Kirche

Wir wissen, Sie haben an diesem Tag einiges vor, bitte planen Sie max. 40 Minuten für diese Andacht ein.
Übrigens dürfen Sie natürlich so viele Gäste mitbringen, wie Sie möchten.

Mit Gottes Segen ins Schulleben

Monatsspruch August

Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen,
damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.
Johannes 10,10

06.09. 14. Sonntag nach Trinitatis

Predigtgottesdienst

9:30 Uhr **Johanneskirche Reichenbrand**

Prädikantin Eva-Maria Leistner

Dankopfer: Eigene Gemeinde

12.09.

Familiengottesdienst zum Gemeindefest

14:30 Uhr **Lutherkirche Schöna**

Diakonin Magdalena Frischmann

Dankopfer: Eigene Gemeinde

20.09. 16. Sonntag nach Trinitatis

Erntedankgottesdienst

9:30 Uhr **Kapelle Stelzendorf**

Pfarrer Andreas Hermsdorf

Dankopfer: je 1/3 Brunnen e. V.,
Rumänienhilfe und eigene Gemeinde

halbfünf - Der Gottesdienst für Ausgeschlafene

16:30 Uhr **Lutherkirche Schöna**

Christiane Escher & halbfünf-Team

Dankopfer: Eigene Gemeinde

27.09. 17. Sonntag nach Trinitatis

Erntedankgottesdienst

9:30 Uhr **Lutherkirche Schöna**

PfarrerIn i. R. Helga Feige

Dankopfer: je 1/3 Brunnen e. V.,
Rumänienhilfe und eigene Gemeinde

04.10. 18. Sonntag nach Trinitatis

Erntedankgottesdienst

9:30 Uhr **Johanneskirche Reichenbrand**

Pfarrer Andreas Hermsdorf

Dankopfer: je 1/3 Brunnen e. V.,
Rumänienhilfe und eigene Gemeinde



Monatsspruch September

Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste
voll mit Mühe und Haschen nach Wind.

Prediger 4,6

Für Kinder und junge Leute

- Mo Spatzenkreis***
Schönau, Gemeindehaus
für Kinder von 3 bis 6 Jahre
am letzten Montag im Monat
16:00 - 17:00 Uhr
- Mo Elterntreff***
Schönau, Gemeindehaus
für Eltern mit kleinen Kindern
montags, 16:00 Uhr
- Di Schülertreff***
Schönau, Gemeindehaus
für Kinder der 1. und 2. Klasse
dienstags, 15:00 Uhr
- Di McJ Schönau***
Schönau, Gemeindehaus
für Kinder der 3. bis 6. Klasse
dienstags, 16:15 Uhr
- Mo Kindertreff***
Reichenbrand, Lukasraum
für Kinder der 1. und 2. Klasse
montags, 16:30 Uhr
- Mi Junge Gemeinde**
Reichenbrand, JG-Raum
mittwochs, 19:00 Uhr
- Fr McJ Reichenbrand**
Reichenbrand, Lukasraum
für Kinder der 3. bis 6. Klasse
21.08., 04.09., 11.09., 18.09., 25.09.,
02.10. (mit Übernachtung im
Pfarrhaus), 17:00 Uhr
- Sa Konfirmandentag**
Reichenbrand, Johannesraum
7. und 8. Klasse
22.08., 26.09.
10:00 Uhr

Musikalisches

- Mo Spatzenchor***
Schönau, Gemeindehaus
montags, 16:00 - 16:45 Uhr
außer wenn Spatzenkreis ist
- Di Posaunenchor**
Rabenstein, Pfarrhaus
dienstags, 19:00 Uhr
- Mi Chorprobe**
Schönau, Gemeindehaus
mittwochs, 19:30 Uhr
- Do Vorkurrende***
Reichenbrand, Kindergarten am
Wiesenbach
ab 5 Jahre
donnerstags, 14:45 Uhr
- Fr Flötenkreis**
Reichenbrand, Musikzimmer
21.08., 04.09., 18.09., 02.10.
18:00 Uhr
- Fr Orchester**
Schönau, Gemeindehaus
28.08., 11.09., 25.09.,
19:30 Uhr

** nicht in den Schulferien*



McJ Schönau & McJ Reichenbrand

Gesprächskreise

- Mo Gemeinschaftsstunde**
Reichenbrand, Lukasraum
montags, 19:00 Uhr
- Di Frauentankstelle**
Reichenbrand, Johannesraum
06.10., 19:00 Uhr
- Fr MAMAZEIT**
Reichenbrand, JG-Raum
04.09., 01.10. (Donnerstag bei
Tina Michaelis)
20:00 Uhr
- Mi Spielend älter werden**
Reichenbrand, Lukasraum
26.08., 23.09., 10:00 Uhr
- Mi Seniorenkreis Schöna**
Schöna, Gemeindehaus
05.08., 02.09., 07.10.
14:30 Uhr
- Mi Ehe- und Seniorenkreis**
Reichenbrand, Johannesraum
12.08., 09.09., 15:00 Uhr
- Do Kirche im Haus**
Siegmar, Azurit
03.09., 01.10., 10:00 Uhr
- Do Bibelgesprächskreis**
Schöna, Gemeindehaus
13.08., 10.09., 24.09.
19:30 Uhr
- Do Seniorenkreis Stelzendorf**
Stelzendorf, Kapelle
27.08., 23.09. (Mittwoch)
14:30 Uhr
- Fr Männerrunde**
Reichenbrand, Johannesraum
28.08., 25.09., 18:00 Uhr

Gebetskreise

- Mo Gebetskreis Stelzendorf**
Stelzendorf, Kapelle
montags, 18:45 Uhr
- Di Gemeindegebet Reichenbrand**
Reichenbrand, Lukasraum
18.08., 08.09., 22.09.
19:30 Uhr
- Do Gemeindegebet Schöna**
Schöna, Gemeindehaus
06.08., 20.08., 03.09., 17.09., 01.10.
19:30 Uhr
- Fr Fürbittgebet**
Reichenbrand, Johannesraum
freitags, 18:30 Uhr

Hauskreise

- [-]** Informationen über Lydia Busse
Hauskreis@kgcw.de

Sportliches

- Mo Tanzkreis**
Reichenbrand, Johannesraum
17.08., 14.09., 10:00 Uhr
- Mi Seniorensport**
Schöna, Gemeindehaus
19.08., 16.09., 14:30 Uhr
- Do MännerFahrradRunde**
Start Lutherkirche Schöna
06.08., 20.08., 03.09., 17.09., 01.10.
18:45 Uhr

„Was uns verbindet“ - Offener Abend am 28.08.

Zu diesem Thema gestaltet die Männerrunde unserer Kirchgemeinde ihr Treffen am **28.08. um 19:00 Uhr** in Form eines offenen Abends im Johannesraum.

Zu Gast wird Ramon Rinberg aus der messianisch jüdischen Gemeinde sein und alle Interessierten sind gemeindeübergreifend herzlich eingeladen.

Annette Heß

Neues von der Gemeindestiftung

Nach dem Rücktritt von Olaf Peter Wille im vergangenen Jahr wurde Bärbel Markert durch den Kirchenvorstand in den Stiftungsrat berufen. Wir



Evangelische Gemeindestiftung
Chemnitz-West der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Schönau-Reichenbrand

Wir möchten uns bei Olaf Peter Wille ganz herzlich für seine langjährige Tätigkeit als Vorsitzender des Stiftungsrates bedanken. Perspektivisch soll der Stiftungsrat wieder erweitert werden. Im Jahr 2025 konnten durch die Stiftung verschiedene Gemeindefreizeiten mit insgesamt 4.000 € unterstützt werden. Außerdem wurden erneut Headsets finanziert. In diesem Jahr wurde bereits die Konfirmandenfzeit mit 1.800 € gefördert. Als nächstes soll aus Stiftungsmitteln zunächst das Parkett im Gemeindesaal Schönau sowie perspektivisch im Lukasraum Reichenbrand geschliffen werden.

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich und bitten weiterhin um Unterstützung. Aktuell kann für folgende Zwecke gespendet werden:

- Gemeindegeld (Freizeiten, Evangelisationsveranstaltungen)
- Bausachen (allgemeine Baumaßnahmen, Umfahrung der Lutherkirche, Sanierung der Kapelle Stelzendorf)
- Orgelsanierung (derzeit Orgel in der Johanneskirche)

Alle weiteren Spenden kommen der allgemeinen Gemeindegeld zugute.

Frank Sporbert

Zahlungsempfänger: Ev. Gemeindestiftung Chemnitz-West

IBAN: DE47 8709 6214 0321 0068 92 (Volksbank Chemnitz)

Erinnerung – Kirchgeld

Damit wir weiterhin die vielfältigen Aufgaben unserer Gemeinde vor Ort erfüllen können, sind wir auf das Ortskirchgeld angewiesen. Die aktuellen Veränderungen und finanziellen Herausforderungen machen diese Unterstützung wichtiger denn je. Deshalb möchten wir freundlich an die Zahlung des Kirchgeldes erinnern.

Probleme mit unserer Webseite

Die Webseite unserer Kirchgemeinde wurde Ziel eines Hackerangriffs. Deshalb gibt es eine einfache Ausgabe als Übergangslösung. Anschließend wird voraussichtlich eine komplett neue Webseite erstellt. Bis dahin bitten wir um Geduld und Verständnis.

Frank Sporbert



Helfende Hände – Frühjahrstour 2026

*„Mächtig waltet über uns seine Güte, und die Treue des HERRN währt in Ewigkeit.
Halleluja“ Psalm 117,2*

Unter dieser Tageslosung startete die evangelische Rumänienhilfe am Pfingstmontag, dem 25. Mai zur Frühjahrstour – genauer gesagt zum zweiten Teil der Tour.

Bereits Ende April machten sich vier Helfer auf die Reise, um einen neuen Traktor für die Pferdetherapie nach Mierucea Ciuc in die Behindertenwerkstatt zu bringen.

Die Fahrt bestand vor allem aus „fahren“ – mit Anhänger zweimal 1.350 km in 4 Tagen.

Zum zweiten Teil ab Pfingstmontag machten sich dann sechs Chemnitzer auf den Weg nach Siebenbürgen, um unsere Freunde zu besuchen. Für das Pflegeheim in Teaca bei Florin und Camelia und die Sozialstation der Evangelischen Kirche in Sächsisch Reghin hatten wir vor allem Hygieneartikel, Bettwäsche und Handtücher, Verbandsmaterial und Medizin im Gepäck.

Natürlich durfte auch der gewohnte Großeinkauf für das Pflegeheim nicht fehlen. Wir durften neue Freunde kennenlernen und ein wichtiger Punkt ist immer auch das Gespräch mit den Verantwortlichen, wo und welche Hilfe in Zukunft benötigt wird.

Nach dem gemeinsamen Gottesdienst am 31. Mai in der Lutherischen Kirche in Reghin ging es am Montag zurück nach Chemnitz. Wir sind dankbar für alle Bewahrung auf den Fahrten und natürlich gilt unser besonderer Dank euch für alle Spenden und die begleitenden Gebete.

*Im Namen aller Beteiligten
Thomas Frischmann*



Geistlicher Missbrauch - und wie man ihm begegnet

Das evangelische Forum lädt am **01.10.** um **18:00 Uhr** in die Jugendkirche St. Johannis (Theresenstraße 2) zu einem Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. Markus Schmidt (Rektor der Fachhochschule der Diakonie Bielefeld) zum Thema „Geistlicher Missbrauch - und wie man ihm begegnet“ ein.

Geistlicher Missbrauch verletzt Menschen tief – und vergiftet oft auch ihre Beziehung zu Gott und zur Kirche. Die Veranstaltung lädt dazu ein, hinzuhören, Erfahrungen ernst zu nehmen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Impulse aus Wissenschaft und Praxis, persönliche Stimmen Betroffener sowie moderierte Gesprächsgruppen eröffnen Raum für Nachdenken, Austausch und die Frage, wie Kirche zu einem sicheren Ort werden kann.

Wir gratulieren den Geburtstagskindern:

zum 70.: Birgit Köhler
Martina Maneck
zum 75.: Werner Geßner
Inge Mahn
Rita Sachsze
Helmut Schreiter
zum 80.: Michael Lochterhand
Johanna Riedel
zum 85.: Karin Besser
Irmgard Decker
Klaus Hartig
Renate Heinrich
Inge Irmscher
Gottfried Kunth

zum 85.: Gisela Taubert
Rainer Taubert
zum 90.: Rosemarie Lorenz
Friedrich Schönherr
zum 91.: Hildegard Bonitz
zum 93.: Ruth Boden
zum 94.: Margot Schwatke
zum 95.: Ursula Hunger
zum 97.: Christa Wätzig

„Von allen Seiten umgibst du mich
und hältst deine Hand über mir.“
Psalm 139,5



Eingeseget wurden:

Zum Silbernen Hochzeitsjubiläum wurden am 28.6.2026
Virginie und Tino Hofmann eingeseget.



„Laßt das Wort Christi reichlich unter euch wohnen: lehrt und ermahnt einander in aller
Weisheit; mit Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern singt Gott dankbar in euren
Herzen. Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des
Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.“ Kol 3,16a+17

Erwachsenentaufe:

24.5.2026 Sabine Richter

„In deine Hände befehle ich meinen Geist;
du hast mich erlöst, HERR, du treuer Gott.“ Psalm 31,6



Wir haben Abschied genommen:

Erika Arnold, geb. Rudolf	88 Jahre
Eleonore Aurich, geb. Schmidtke	91 Jahre
Margot Lugert, geb. Dietel	86 Jahre
Rudi Neubert	91 Jahre

„Leben wir, so leben wir dem Herrn, sterben wir, so sterben wir dem Herrn.
Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.“ Römer 14,8



Unsere Mitarbeiter

Pfarrer

Pfr. Andreas Hermsdorf Tel.: 0371 84 25 60
0162 76 95 445
andreas.hermsdorf@evlks.de

Gemeindepädagogin

Magdalena Frischmann Tel.: 0371 33 25 617
0176 47 122 660
gemeindepaedagogin@gmx.de

Regina Sprunk Tel.: 0371 90 99 488
regina.sprunk@evlks.de

Kantor

Michael Schmidt Tel.: 0371 27 26 03 38
michael.schmidt@evlks.de

Unsere Friedhöfe

Friedhofsleitung

Josephine Lämmel Tel.: 0173 30 47 713
josephine.laemmel@evlks.de

Friedhof Reichenbrand

Zwickauer Straße 457, 09117 Chemnitz
Tel.: 0371 85 17 61

Friedhof Schöna

Friedhofstraße, 09116 Chemnitz
Tel.: 0371 85 25 90

Unser Gemeindebüro

Gemeinde- und Pfarramtsverwaltung

Zwickauer Straße 516, 09117 Chemnitz
Annette Heß Tel.: 0371 84 25 60
Janine Reintrock Tel.: 0371 84 25 624
kg.schoenau-reichenbrand@evlks.de
Öffnungszeiten
Montag und Freitag 10:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr

Gemeindekonto

Bank für Kirche und Diakonie eG - KD-Bank
„Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schoenau-Reichenbrand“
IBAN: DE61 3506 0190 1631 5000 10

Kirchgeldkonto

IBAN: DE38 3506 0190 1631 5000 36

Evangelische Gemeindestiftung Chemnitz-West

Volksbank Chemnitz
„Ev. Gemeindestiftung Chemnitz-West“
IBAN: DE47 8709 6214 0321 0068 92

Friedhofsverwaltung

Zwickauer Straße 255, 09116 Chemnitz
Tina-Marie Kreschnak Tel.: 0371 85 25 43
Fax: 0371 85 25 96
friedhof.schoenau-reichenbrand@evlks.de

Öffnungszeiten

Montag und Freitag 10:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schöna-Reichenbrand KV@KG-SR.de
Redaktion: Pfarrer Andreas Hermsdorf (ViSDP) und Redaktionsteam Redaktion@KG-SR.de
Internet: kg.schoenau-reichenbrand.de
Bilder: Kirchgemeinde
Seite 7 oben: Karsten Klama / fundus-medien.de
Druck: Saxoprint Redaktionsschluss: 26.6.2026 (nächste Ausgabe 4.9.2026)



Sorgen kann man teilen.
0800 / 111 0 111
0800 / 111 0 2222
116 123 Ihr Anruf ist kostenfrei

Seelsorge:
Pfarrer Andreas Hermsdorf
Terminvereinbarung unter:
0371 84 25 625



Gemeindewanderung



Verabschiedung
Andreas Gerstenberger



Vergebungsabend



Zeltgottesdienst